

Aufgabe 8: Werkbetrachtung/Werkvergleich

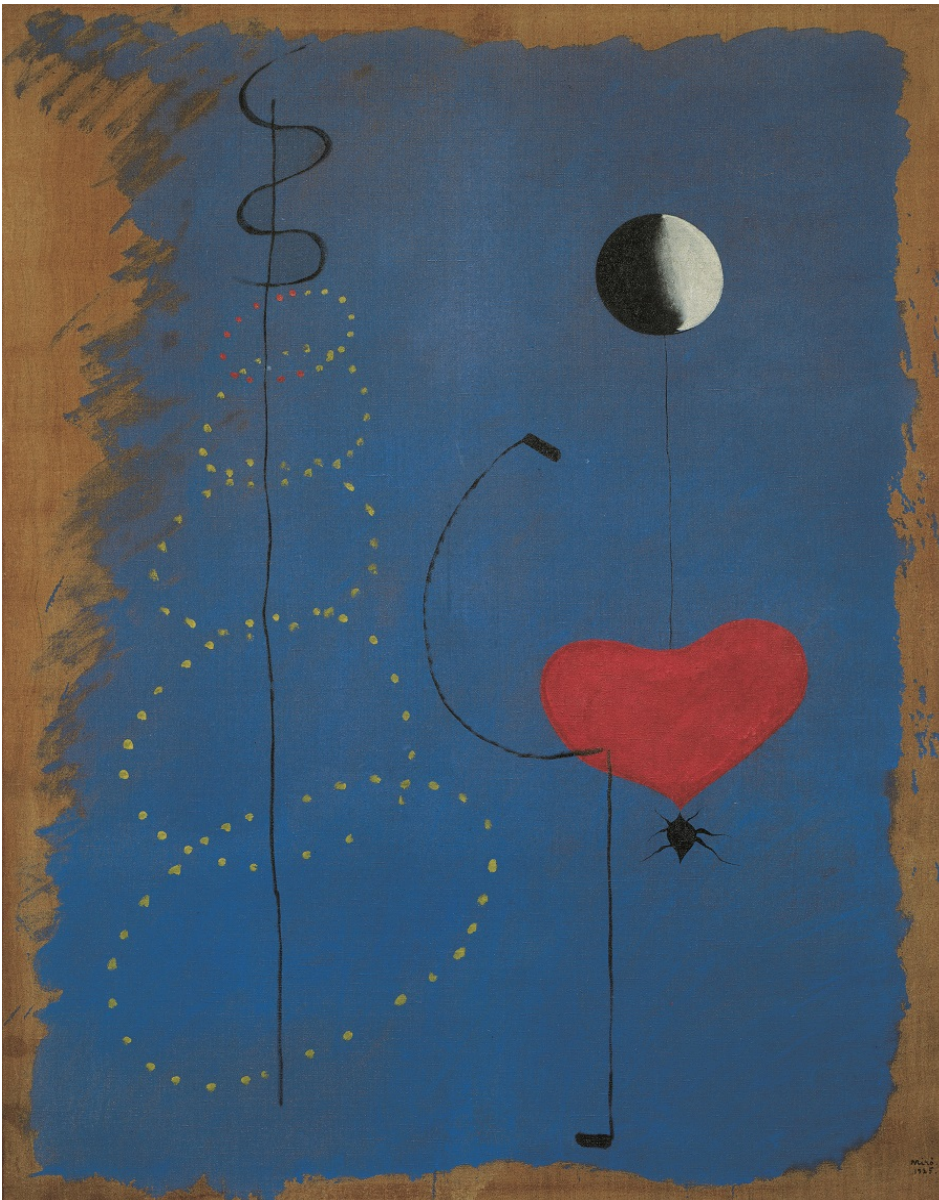
LERNZIELE:

- Wechselwirkungen zwischen Bildwirkung, Gestaltungsmittel und Bildaussage beschreiben

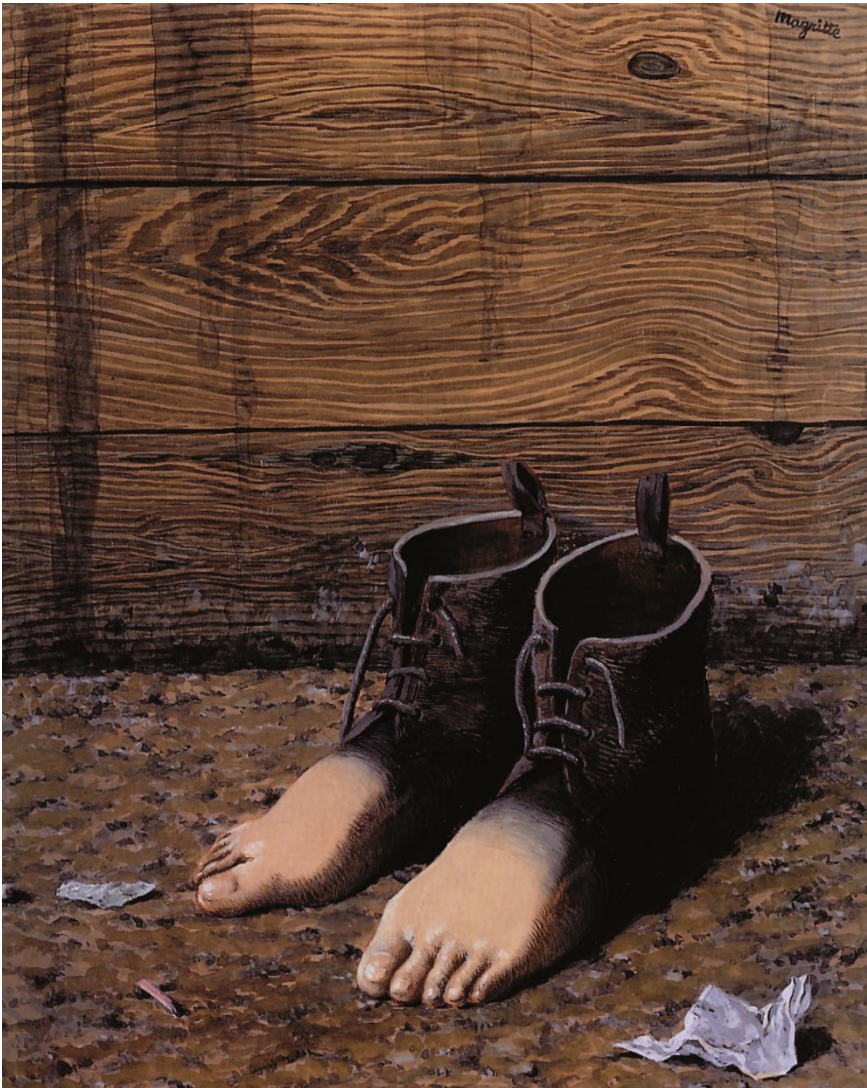
Achte auf die Beurteilungskriterien:

1. Du beobachtest genau und vielfältig. Du unterscheidest Wesentliches von Unwesentlichem (Auftrag 1- 9).
2. Du beschreibst und charakterisierst Bild, Wirkung und Ausdruck in treffenden Worten (Auftrag 1- 8).
3. Du analysierst das Bild in Bezug auf räumliche, zeitliche, sinnliche und formale Aspekte (Auftrag 4).
4. Dein Bildtitel passt zu einer wesentlichen Aussage des Bildes (Auftrag 6).
5. Deine Mutmassungen über die beabsichtigte Bildaussage sind nachvollziehbar und begründet (Auftrag 6).
6. Du erklärst bedeutsame Wechselwirkungen zwischen Gestaltungsmittel und Bildaussage (Auftrag 7).

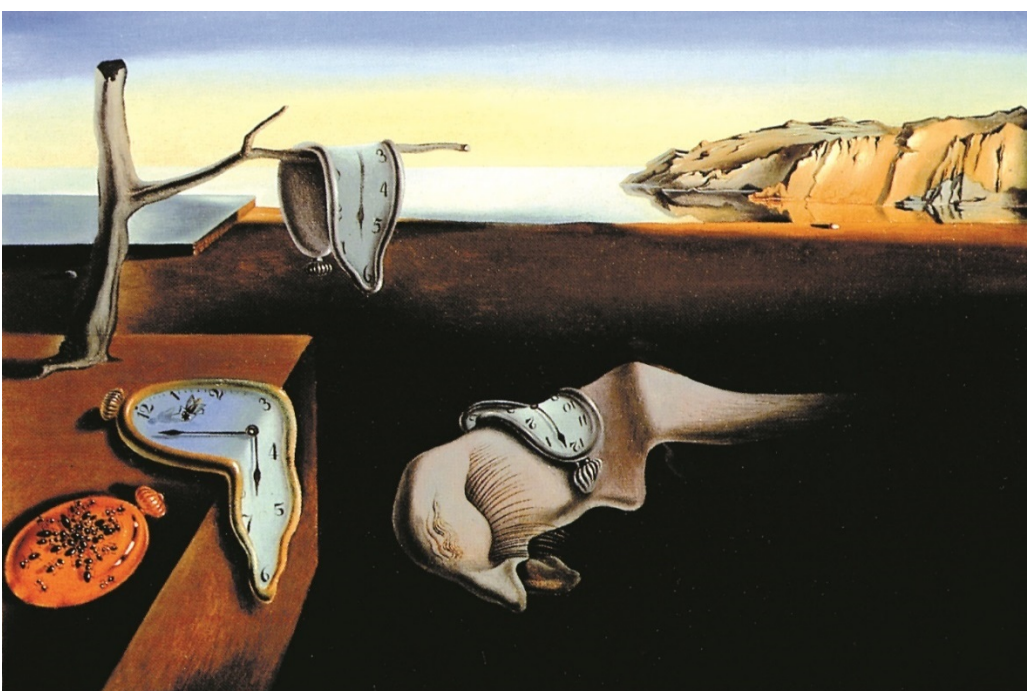
Wähle eines der 3 Bilder aus.



Joan Miró, «Tänzerin II», 1925 © Successió Miró / 2023, ProLitteris, Zürich



René Magritte, «Das rote Modell», 1947 © 2023, ProLitteris, Zürich



Salvador Dalí, «Die Beharrlichkeit des Gedächtnisses», 1935 © 2023, ProLitteris, Zürich

Schreibe eine Werkbetrachtung zu folgenden Aspekten und Fragestellungen:

1. Bildauswahl

- Begründe kurz deine Auswahl.

2. Bildwirkung

- Beschreibe die Wirkung des Bildes auf dich in treffenden Worten.
- Wo bleibst du hängen? Warum?

3. Bildbeschreibung

- Unterscheide und beschreibe Hauptsache und Nebensächliches, Wichtiges und Unwichtiges.
- Charakterisiere und beschreibe Sachverhalte (Was zeigt das Bild?).
- Charakterisiere und beschreibe Wahrnehmungen (Was siehst du?).

4. Bildanalyse

- Welches ist die Betrachterposition vor dem Bild?
- Beschreibe den Ort und die Raumwirkung. Wie entsteht die Raumwirkung?
- Welche zeitlichen Aspekte gibt es im Bild?
- Welche Sinne spricht das Bild zusätzlich zum Sehen an?
- Welche formalen Ähnlichkeiten und Gegensätze gibt es?

5. Bildausdruck

- Welche Gefühle löst das Bild aus?
- Welche Gedankengänge und Erinnerungen löst es aus?

6. Bildaussage

- Wann könnte das Bild entstanden sein?
- Erfinde einen passenden Bildtitel und begründe ihn.
- Stelle Mutmassungen an, welche Aussage wohl mit dem Bild beabsichtigt war. Begründe deine Aussagen.

7. Bildlogik

- Entdecke und erkläre bedeutsame Wechselwirkungen zwischen Gestaltungsmitteln und Bildaussage.
- Wie verstärken formale Gestaltungsmittel die inhaltliche Aussage des Bildes?

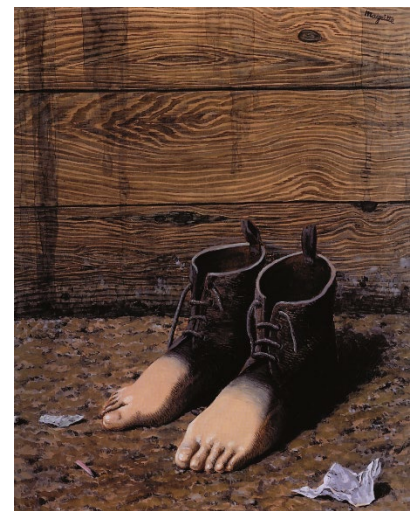
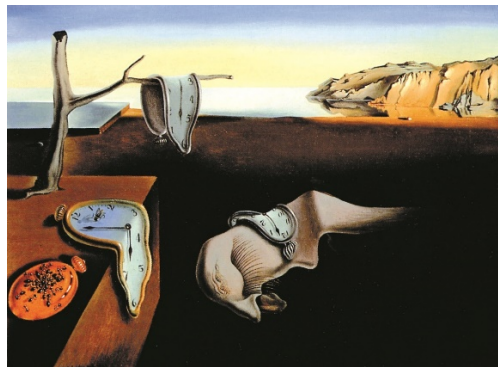
LERNZIELE:

- Schlüssige Deutungsansätze entwickeln

Achte auf die Beurteilungskriterien:

7. Du erkennst im Bildvergleich wesentliche Unterschiede und Ähnlichkeiten und formulierst neue Einsichten (Auftrag 8).
8. Deine Interpretation des Bildes ist schlüssig und auf deine Bilderfahrungen und Erkenntnisse abgestützt (Auftrag 9).

Wähle ein zweites Bild zum Vergleich aus:



8. Bildvergleich

- Erkenne und beschreibe wesentliche Unterschiede und/oder Ähnlichkeiten in treffenden Worten.
- Welche wichtigen neuen Einsichten gewinnst du im Bildvergleich? Formuliere mindestens 2 zentrale Aussagen darüber.

9. Bilddeutung

- Interpretiere zusammenfassend, kurz und schlüssig dein erstes Bild anhand deiner gemachten Bilderfahrungen und deiner gewonnenen Erkenntnisse.

Name: _____ Datum: _____

Aufgabe 8: Auswertung

Bezug zum Lehrplan 21:

- BG.1.A.3.c: Die Schülerinnen und Schüler können ein persönliches ästhetisches Urteil an Kriterien festmachen, eine eigene Meinung entwickeln und diese mit anderen Standpunkten vergleichen.
- BG.1.A.3.d: Die Schülerinnen und Schüler können Eigenschaften und Qualitätsmerkmale von Bildern analysieren, einordnen und beurteilen (z.B. Bildwirkung, inhaltliche und formale Umsetzung).
- BG.3.A.1.2c »2: Die Schülerinnen und Schüler können Kunsterfahrungen beschreiben und diskutieren (z.B. in Begegnungen mit Kunstschaffenden und originalen Kunstwerken).
- BG.3.B.1.1c »1: Die Schülerinnen und Schüler können Kunstwerke und Bilder in Bezug auf Darstellungsabsicht und Bildwirkung analysieren (z.B. Stilepochen, Trends, Schönheitsideale).
- BG.3.B.1.2c: Die Schülerinnen und Schüler erkennen, dass Kunstwerke und Bilder irritieren, manipulieren, dekorieren, illustrieren, klären und unterhalten können (z.B. Propaganda, Schaubild, Zierbild, Schema).
- BG.3.A.1.1c: Die Schülerinnen und Schüler können Bildsprache und Stilmittel in Kunstwerken aus verschiedenen Kulturen und Zeiten sowie in Bildern aus dem Alltag beschreiben und analysieren.

Lernziele:

- Wechselwirkungen zwischen Bildwirkung, Gestaltungsmittel und Bildaussage beschreiben
- Schlüssige Deutungsansätze entwickeln

✓	nicht erreicht	✓	erreicht	✓	übertroffen
---	----------------	---	----------	---	-------------

Kriterium 1

Wahrnehmung: Du beobachtest genau und vielfältig. Du unterscheidest Wesentliches von Unwesentlichem (Auftrag 1- 9).

	Ungenauere Beobachtungen und geringe Wahrnehmungsvielfalt.	Teilweise genaue Beobachtungen und hinreichende Wahrnehmungsvielfalt.	Sehr präzise Beobachtungen und grosse Wahrnehmungsvielfalt.
	Kaum zwischen Wichtigem und Unwichtigem, Haupt- und Nebensache unterschieden.	Meist Wichtiges und Unwichtiges, Haupt- und Nebensache unterschieden.	Durchwegs Wichtiges und Unwichtiges, Haupt- und Nebensache klar unterschieden.

Kriterium 2

Beschreibung: Du beschreibst und charakterisierst Bild, Wirkung und Ausdruck in treffenden Worten (Auftrag 1- 8).

	Oft ungenaue oder falsche Beschreibungen und Charakterisierungen.	Meist genaue Beschreibungen und Charakterisierungen.	Durchwegs treffende oder verdichtende Aussagen mit präzisen Fachbegriffen.
	Oft missverständlich formulierte Aussagen.	Meist verständlich formulierte Aussagen.	Durchwegs klar verständliche, manchmal pointiert formulierte Aussagen.

Kriterium 3

Analyse: Du analysierst das Bild in Bezug auf räumliche, zeitliche, sinnliche und formale Aspekte (Auftrag 4).

	Undifferenzierte Analyse: Nur einen Aspekt einbezogen.	Vielschichtige Analyse: Mindestens 2 von 4 Aspekten in die Analyse einbezogen.	Sehr differenzierte Analyse: Mehr als 3 Aspekte einbezogen.
--	--	--	---

Kriterium 4

Vorstellungskraft: Dein Bildtitel passt zu einer wesentlichen Aussage des Bildes (Auftrag 6).

	Beliebiger Bildtitel ohne erkennlichen Bezug zum Bild.		Passender Bildtitel nimmt teilweise Bezug auf das Bild.		Treffender Bildtitel nimmt klar Bezug auf wesentliche Aussage des Bildes.
--	--	--	---	--	---

Kriterium 5

Argumentation: Deine Mutmassungen über die beabsichtigte Bildaussage sind nachvollziehbar und begründet (Auftrag 6).

	Kaum nachvollziehbare Mutmassungen, kaum Bezug zum Bild.		Nachvollziehbare Mutmassungen beziehen sich klar auf das Bild.		Treffende Mutmassungen beziehen sich klar auf Wesentliches des Bildes.
	Undifferenzierte und unlogische Argumentation in der Begründung.		Logische Argumentation in der Begründung.		Differenzierte Argumentation in der Begründung.

Kriterium 6

Bildlogik: Du erklärst bedeutsame Wechselwirkungen zwischen Gestaltungsmittel und Bildaussage (Auftrag 7).

	Kaum Wechselwirkungen erklärt.		1 bis 2 Wechselwirkungen zwischen Gestaltungsmittel und Bildaussage erklärt.		Mehr als 2 bedeutsame Wechselwirkungen zwischen Gestaltungsmittel und Bildaussage erklärt.
--	--------------------------------	--	--	--	--

Kriterium 7

Differenzierung: Du erkennst im Bildvergleich Unterschiede und Ähnlichkeiten und gewinnst neue Einsichten (Auftrag 8).

	Wenige, meist unwesentliche Unterschiede und Ähnlichkeiten genannt.		Einige wesentliche Unterschiede und Ähnlichkeiten genannt.		Viele wesentliche Unterschiede und Ähnlichkeiten entdeckt, aus verschiedenen Bereichen.
	1 neue Einsicht formuliert; eher nebensächliche Aussagen.		2 neue zentrale Einsichten formuliert.		Mehr als 2 zentrale neue Einsichten formuliert.

Kriterium 8

Deutung: Deine Bildinterpretation ist schlüssig und auf Bilderfahrungen und Erkenntnisse abgestützt (Auftrag 9).

	In vielen Bereichen ist Deutung nicht nachvollziehbar oder schlüssig.		In weiten Teilen schlüssige und nachvollziehbare Deutung des Bildes.		Durchwegs schlüssige und differenzierte Deutung des Bildes.
	Kaum auf konkrete Bilderfahrung abgestützt.		Teilweise auf konkrete Bilderfahrung abgestützt.		In hohem Grad auf konkrete Bilderfahrung abgestützt.

Aufgabe 8: Werkbetrachtung/Werkvergleich

Aufgabenstellung:

- Werkbetrachtung schreiben zu den Aspekten:
 - Bildauswahl
 - Bildwirkung
 - Bildbeschreibung
 - Bildanalyse
 - Bildausdruck
 - Bildaussage
 - Bildlogik
 - Bildvergleich
 - Bilddeutung

Lernziele:

- Wechselwirkungen zwischen Bildwirkung, Gestaltungsmittel und Bildaussage beschreiben
- Schlüssige Deutungsansätze entwickeln

Hinweise:

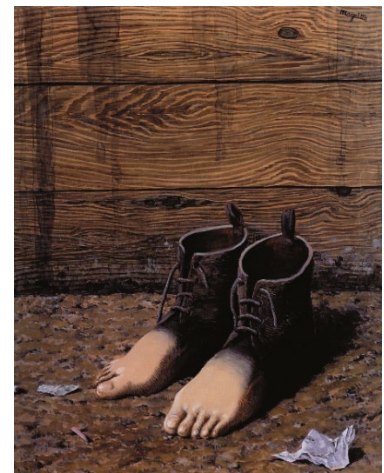
- Die Lehrperson gibt zum Schluss Bildtitel, Entstehungsjahr, Maler und Ort der drei Bilder bekannt.



Joan Miro, «Tänzerin II»,
1925 © Successió Miró /
2023, ProLitteris, Zürich



Salvador Dalí, «Die Beharrlichkeit des
Gedächtnisses», 1935 © 2023,
ProLitteris, Zürich



René Magritte, «Das rote
Modell», 1947 © 2023,
ProLitteris, Zürich

Bezug zum Lehrplan 21:

- BG.1.A.3.c: Die Schülerinnen und Schüler können ein persönliches ästhetisches Urteil an Kriterien festmachen, eine eigene Meinung entwickeln und diese mit anderen Standpunkten vergleichen.
Direktlink: <http://v-ef.lehrplan.ch/101qwgb46BX2pHbVXxbLmL73pdUmCGbcC>
- BG.1.A.3.d: Die Schülerinnen und Schüler können Eigenschaften und Qualitätsmerkmale von Bildern analysieren, einordnen und beurteilen (z.B. Bildwirkung, inhaltliche und formale Umsetzung).
Direktlink: <http://v-ef.lehrplan.ch/101rThE6H9C67z4ACgr4BtDwc8XgAERS3>
- BG.3.A.1.2c »2: Die Schülerinnen und Schüler können Kunsterfahrungen beschreiben und diskutieren (z.B. in Begegnungen mit Kunstschaffenden und originalen Kunstwerken).
Direktlink: <http://v-ef.lehrplan.ch/101XJLC74WktdKn2pLHKLHZys5yNEPvp>
- BG.3.B.1.1c »1: Die Schülerinnen und Schüler können Kunstwerke und Bilder in Bezug auf Darstellungsabsicht und Bildwirkung analysieren (z.B. Stilepochen, Trends, Schönheitsideale).
Direktlink: <http://v-ef.lehrplan.ch/1018dGJdsBmwBqGy4VhV947brzu4XhgFf>
- BG.3.B.1.2c: Die Schülerinnen und Schüler erkennen, dass Kunstwerke und Bilder irritieren, manipulieren, dekorieren, illustrieren, klären und unterhalten können (z.B. Propaganda, Schaubild, Zierbild, Schema).
Direktlink: <http://v-ef.lehrplan.ch/101SJzT2Mrr5SUXbsysCTZgY7eEnYC7gW>

- BG.3.A.1.1c: Die Schülerinnen und Schüler können Bildsprache und Stilmittel in Kunstwerken aus verschiedenen Kulturen und Zeiten sowie in Bildern aus dem Alltag beschreiben und analysieren.
Direktlink: <http://v-ef.lehrplan.ch/101WDHJw8d4qzsMuVDvDBbMBCRKWNRGh>